

KiTa-Kinder als Forscher und Forscherinnen aktiv

Rund um die MINT Tage im Juni 2025 entwickelte sich ein Projekt an dem alle Altersstufen in der KiTa St. Agnes teilnahmen.

Sie säten und pflanzten verschiedene Gemüsesorten an und umsorgten diese sorgfältig und emsig. Leider fanden die Schnecken diese Jungpflanzen besonders lecker und fraßen diese mit Stumpf und Stiel ab. Unsere Junggärtner ließen sich nicht entmutigen, pflanzten neu an und konnten erste Erfolge sichern.



In einer weiteren Projektwoche ging es rund um das Thema gesunde Ernährung und fair produzierte und gehandelte Produkte. Bei den Discountern suchten und fanden die Kinder entsprechende Produkte.

Bei den Themen Wind, Wasser und Strom erforschten die Kinder ganz praktisch. Sie bauten Windräder und Windspiele, pusteten um die Wette und experimentierten mit der Kraft des Windes.

Beim Spielen mit Wasser erkannten die KiTa-Kinder wozu man Wasser einsetzen kann und wie viel Kraft Wasser hat. Ganz besonders motiviert waren unsere Forscher und Forscherinnen beim Stecken und Erforschen von Schaltkreisen und dem Einsatz von Solarenergie zur Fortbewegung von kleinen Fahrzeugen.



Auch die Aspekte des Wasser- und Stromsparens kamen nicht zu kurz. In den Projekttagen wurde bewusst gespart beim Händewaschen und an der Beleuchtung in der KiTa.



Aber auch die eigene Muskelkraft als Energiemotor wurde eifrig in der Bewegungswoche genutzt. Da wurde gelaufen, geschoben, gerollt und gekickt.

Gut, dass anschließend der „eigene Motor“ mit Wasser, Fruchtsaftchorle und Obstsalat aufgetankt werden konnte.

Diese Projektwochen haben viele Erkenntnisse gebracht, die anregen weiter zu forschen und sich mit Energie in jeglichen Formen zu beschäftigen.